

Zerf Bestattungen

Mit Tradition und Hingabe seit 1923

Speyer/Dudenhofen. Menschen in schweren Stunden zu beraten und zu begleiten, hat in dem 1923 gegründeten Familienunternehmen Zerf seit vielen Jahrzehnten Tradition. Bestatter zu sein bedeutet, Tag und Nacht immer persönlich erreichbar zu sein, oft auf Wochenenden und Feiertage verzichten zu müssen. Hinzu kommt die hohe körperliche und seelische Belastung, die der Beruf mit sich bringt.

Das wissen auch Jürgen und Ilona Zerf, die das Familienunternehmen bis zuletzt liebevoll geführt haben. Im vergangenen Jahr dann die Entscheidung sich auf den wohlverdienten Ruhestand vorzubereiten. Seitdem leitet Janet Böhme, die als geprüfte Bestattungsfachkraft über eine zehnjährige Berufserfahrung verfügt die Geschicke des Bestattungshauses Zerf. Jürgen und Ilona



Seit nunmehr eineinhalb Jahren tritt Bestatterin Janet Böhme in die Fußstapfen des Bestattungshauses Zerf. Jürgen und Ilona Zerf stehen ihr und dem Team weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

FOTO: PS

na Zerf stehen ihr und ihren Mitarbeitern jedoch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. „Für das gute Miteinander bin ich sehr dankbar“, betont Böhme, denn nur so ist es mir möglich, das Bestat-

tungshaus Zerf im Sinne der Familie weiterzuführen. Deshalb war es auch von Anfang an klar das Ehepaar Zerf beim Fotoshooting für die neue Homepage mit ins Boot zu holen. (ps)